

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle

der

Balmer-Etienne AG
Bederstrasse 66
Postfach
8027 Zürich
Telefon +41 44 283 80 80

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Röm.-kath. Kirchgemeinde Pfäffikon ZH

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Seiten 12 bis 24) der röm.-kath. Kirchgemeinde Pfäffikon, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Kirchenpflege für die rechtmässige Rechnungslegung sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. April 2020

ka/KSC

Balmer-Etienne AG

Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

ppa. Katrin Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	1'205'037.40	1'213'910.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	443'438.90	543'500.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	61'190.95	62'000.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	437'098.37	406'400.00	
37 Durchlaufende Beiträge			
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>2'146'765.62</i>	<i>2'225'810.00</i>	<i>0.00</i>
40 Fiskalertrag	2'441'498.92	2'139'000.00	
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	48'603.80	62'900.00	
43 Verschiedene Erträge	231.20		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	1'028.50	800.00	
47 Durchlaufende Beiträge			
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>2'491'362.42</i>	<i>2'202'700.00</i>	<i>0.00</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	344'596.80	-23'110.00	0.00
34 Finanzaufwand	4'517.22	8'000.00	
44 Finanzertrag	59'657.29	62'960.00	
Ergebnis aus Finanzierung	55'140.07	54'960.00	0.00
Operatives Ergebnis	399'736.87	31'850.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	399'736.87	31'850.00
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	300.00	300.00	
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	300.00	300.00	
Total Aufwand	2'151'582.84	2'234'110.00	0.00
Total Ertrag	2'551'319.71	2'265'960.00	0.00

Bilanz

Aktiven	1.1.2019	31.12.2019
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	467'587.12	1'685'681.56
101 Forderungen	1'062'335.65	500'022.61
102 Kurzfristige Finanzanlagen		
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	61'999.37	8'993.20
106 Vorräte und angefangene Arbeiten		
Umlaufvermögen	1'591'922.14	2'194'697.37
107 Finanzanlagen	7'700.00	7'700.00
108 Sachanlagen FV	30'000.00	30'000.00
Anlagevermögen Finanzvermögen*	37'700.00	37'700.00
Total Finanzvermögen	1'629'622.14	2'232'397.37
140 Sachanlagen VV	611'390.95	550'200.00
142 Immaterielle Anlagen		
144 Darlehen		
145 Beteiligungen, Grundkapitalien		
146 Investitionsbeiträge		
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	611'390.95	550'200.00
Total Verwaltungsvermögen	611'390.95	550'200.00
Total Aktiven	2'241'013.09	2'782'597.37
* Total Anlagevermögen	649'090.95	587'900.00

Bilanz

Passiven		1.1.2019	31.12.2019
200	Laufende Verbindlichkeiten	64'827.10	231'614.48
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	37'509.97	7'970.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	27'400.00	32'000.00
	Kurzfristiges Fremdkapital	129'737.07	271'584.48
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
208	Langfristige Rückstellungen		
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
	Langfristiges Fremdkapital		
	Total Fremdkapital	129'737.07	271'584.48
290	Verpflichtungen (+) / Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen im EK		
291	Fonds im Eigenkapital		
293	Vorfinanzierungen		
	Zweckgebundenes Eigenkapital		
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	-27'400.00	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Einführung HRM2)		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'138'676.02	2'511'012.89
	Zweckfreies Eigenkapital	2'111'276.02	2'511'012.89
	Total Eigenkapital	2'111'276.02	2'511'012.89
	Total Passiven	2'241'013.09	2'782'597.37

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf dem Reglement der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchgemeinden (Kirchgemeindereglement, KGR, LS 182.60) vom 29. Juni 2016, dem Reglement über den Finanzhaushalt der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich (Finanzreglement der Kirchgemeinden, FKG, LS 182.63) vom 29. Juni 2017 sowie dem Handbuch Finanzhaushalt für Zürcher Kirchgemeinden.

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2). *In Abweichung vom HRM2 wird gemäss § 42 Abs. 2 FKG auf den Ausweis einer Geldflussrechnung verzichtet.*

Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen im Personalbereich zulässig.

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Verpflichtungen gegenüber Sonderrechnungen werden dem Fremdkapital zugerechnet.

Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00 liegt (Beschluss der Kirchenpflege Nr. 3.4 vom 8.5.2018). Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Dasselbe gilt für die Positionen des Finanzvermögens. Bei den Verpflichtungen kommt die Wesentlichkeitsgrenze von CHF 50'000.00 nur bei den Rückstellung zur Anwendung, mit Ausnahme von personalrechtlichen Ansprüchen. Personalrechtliche Verpflichtungen werden wie die übrigen Positionen der Verpflichtungen unabhängig der Wesentlichkeitsgrenze bilanziert.

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Beim Übergang zum HRM2 wurde das **Verwaltungsvermögen nicht neu bewertet**. Die bisherigen Restbuchwerte des Verwaltungsvermögens werden mit 10 % degressiv auf dem Restbuchwert abgeschrieben.

Die Steuererträge werden nach dem Soll-Prinzip abgegrenzt. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Das Grundeigentum im Finanzvermögen wird in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Die letzte Bewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen fand am 06.04.2019 statt.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen, oder wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert, bilanziert. Erhaltene Investitionsbeiträge werden zu den Investitionen dazugerechnet, so dass eine Aktivierung der Nettoinvestitionen (Investitionen Anlagegut abzüglich Investitionsbeiträge) erfolgt. Die Positionen des VV, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugleich wird das Verwaltungsvermögen jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft. Ist eine dauerne Wertminderung absehbar, wird der bilanzierte Wert ausserplanmässig abgeschrieben respektive berichtigt.

Positionen des Fremdkapitals und des Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Anlagekategorien und Nutzungsdauern

Für die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens gelangen folgende Anlagekategorien und Nutzungsdauern in Jahren zur Anwendung:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Sachanlagen VV	
Grundstücke	-
Hochbauten: Kirche, Pfarrhaus, Kirchgemeindehaus, Verwaltungsgebäude	33
Hochbauten: Erneuerungsunterhaltsinvestitionen (Fassadensanierungen, Fensterersatz)	20
Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen, Brandschutzanlagen, inkl. Verkabelung)	20
Umgebung, Gartenanlagen	20
Mietliegenschaften; bauliche Anpassungen bei unbefristetem Mietverhältnis	15
Mietliegenschaften; bauliche Anpassungen bei befristetem Mietverhältnis gemäss Mietvertrag	~
Glocken	50
Schlagwerkmotor für Glocken	20
Orgel	50
Kirchliches Mobiliar (Altar, Taufstein, Kirchenbänke, Sakristeischränke etc.)	20
Sakrale Gegenstände	20
Mobiliar und Einrichtungen (Büromöbel, mobile Beleuchtungskörper etc.)	8
Informatik- / Kommunikationsanlagen	4
Anlagen in Bau	-
Übrige Sachanlagen	10

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	
Software	5
Übrige immaterielle Anlagen	5
Darlehen	
Darlehen	-
Darlehen ohne festgelegten Rückzahlungszeitpunkt (siehe Investitionsbeiträge)	
Beteiligungen, Grundkapitalien	
Beteiligungen	-
Investitionsbeiträge - Beiträge an Dritte (Ausgaben)	
Die geleisteten Investitionsbeiträge werden gemäss Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer der mitfinanzierung Anlage abgeschrieben.	
Anlagekategorie und Nutzungsdauer gemäss Anlageobjekt	~
Darlehen ohne festgelegten Rückzahlungszeitpunkt	25
Einlagen in privatrechtliche Stiftungen und Vereine	25
Investitionsbeiträge an Anlagen in Bau	-

Bemerkungen:

- ~ = Nutzungsdauer gemäss mitfinanziertem Anlageobjekt oder gemäss Laufzeit
- = keine planmässige Abschreibung

Interne Zinsen

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen beträgt gemäss Beschluss der Kirchenpflege Nr. 2019-05-03 vom 13.06.2019 1.0%. Verzinst wird der Wert Anfang Jahr.

Verzinst werden

- a) die Liegenschaften des Finanzvermögens.

Kirchgemeinde und Pfarrkirchenstiftung

In der Kirchgemeinderechnung integriert

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Kirchgemeinde grundsätzlich als Einheit geführt. Sie besteht aus der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen und den Sonderrechnungen. Die Jahresrechnung beinhaltet die Kirchgemeindelegislative, die Kirchenpflege (Exekutive) sowie die gesamte Kirchengutsverwaltung.

Nicht in der Kirchgemeinderechnung konsolidiert

Die Pfarrkirchenstiftung St. Benignus ist nicht Bestandteil der vorliegenden Jahresrechnung.

Anhang

Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Pfarrkirchenstiftung St. Benignus ist Eigentümerin der nachfolgenden Grundstücke und Gebäude. Zudem ist die Pfarrkirchenstiftung Eigentümerin aller kultischen Gegenstände und stellt der Kirchengemeinde gemäss Vertrag vom 05.11.1991 sämtliche Grundstücke und Gebäude unentgeltlich zur kirchlichen Aufgabenerfüllung und der Benutzung zur Verfügung.

Die Kirchengemeinde Pfäffikon ZH ist Eigentümerin der Möbel und Einrichtungen der nachfolgenden Gebäude. Die Kirchengemeinde ist für den gesamten Betrieb und Unterhalt der zur Verfügung gestellten Grundstücke und Gebäude zuständig und übernimmt die Finanzierung bei Sanierungen, Um- und Neubauten und finanziert auch die Möbel und Einrichtungen. Die Investitionen in die Grundstücke und Gebäude werden im Sinne der Nutzung für die öffentliche bzw. kirchliche Aufgabenerfüllung bei der Kirchengemeinde bilanziert (Bilanzierung des Nutzwertes).

Grundstücke und Gebäude:

- Grundstück, Kat.-Nr. 7942, mit Kirche, Pfarrhaus und Pfarreizentrum (Vers.-Nr. 1710-1711)
- Grundstück, Kat.-Nr. 2876, Wiese

Beteiligungen der Kirchengemeinde

Die Beteiligungen im Sinne der öffentlichen bzw. kirchlichen Aufgaben umfassen Institutionen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt oder Zweckverband) oder in einer Rechtsform des Privatrechts (beispielsweise AG, Stiftung, Verein), an der die Kirchengemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist und die öffentliche bzw. kirchliche Aufgaben erfüllt. Der Beteiligungsspiegel enthält weiterführende Informationen.

- *keine entsprechenden Organisationen*

Der Beteiligungsspiegel enthält weiterführende Informationen.

Anhang

Finanzinformationen

Ausgewählte Positionen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 1.1.	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert per 31.12.
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten - aus laufendem Rechnungsjahr - aus früheren Jahren	10.50	0.00	10.50
1012	Steuerforderungen - Steuern aus dem Rechnungsjahr - Steuern aus früheren Jahren	325'108.31	-82'699.08	242'409.23
1020	Kurzfristige Darlehen Art der kurzfristigen Finanzanlagen, Zinssatz, Fälligkeit	0.00	0.00	0.00
1070	Aktien und Anteilsscheine Anteilscheine BG Pfäffikon (21x100) Anteilscheine SRG (2x50) Anteilscheine DLZ KG (11x500)	7'700.00	0.00	7'700.00
1071	Verzinsliche Anlagen Art der Anlage, Schuldner, Laufzeit, Zinssatz	0.00	0.00	0.00
1072	Langfristige Forderungen Art der Forderung, Schuldner, Fälligkeit	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige Langfristige Finanzanlagen Art der Anlage, Schuldner, Fälligkeit	0.00	0.00	0.00

Anhang

Anlagenspiegel - Finanzvermögen

Sachanlagen FV		Buchwert per 01.01.	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassung (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert per 31.12.
1080.0	Grundstücke	30'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00
1080.1	Grundstücke mit Baurechten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1084.0	Gebäude	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1084.1	Grundeigentumsanteile	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1086.0	Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1087.0	Anlagen im Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089.0	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen		30'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00

Anhang

Anlagenspiegel - Verwaltungsvermögen

Bilanzkonten	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglieder- ungen (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planm. Abschreib.	Ausserplanm. Abschr. / WB	Abgänge (+)	Umglieder- ungen (+/-)	Stand per 31.12.		
Sachanlagen VV												
1400	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404	Hochbauten	611'390.95	0.00	0.00	611'390.95	0.00	61'190.95	0.00	0.00	0.00	61'190.95	550'200.00
1406	Mobilien VV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407	Anlagen im Bau VV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Sachanlagen	611'390.95	0.00	0.00	611'390.95	0.00	61'190.95	0.00	0.00	0.00	61'190.95	550'200.00
Immaterielle Anlagen												
1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Darlehen												
1446	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien												
1452	Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1454	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1456	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsbeiträge												
1462	Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1466	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Verwaltungsvermögen	611'390.95	0.00	0.00	611'390.95	0.00	61'190.95	0.00	0.00	0.00	61'190.95	550'200.00

Anhang

Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen		Stand per 01.01.	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand per 31.12.	Begründung
2050.0	Mehrleistungen des Personals	27'400.00	4'600.00	0.00	0.00	0.00	32'000.00	A
2051.0	Andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2052.0	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2053.0	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2054.0	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2055.0	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2056.0	Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2057.0	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2058.0	Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2059.0	Übrige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total kurzfristige Rückstellungen		27'400.00	4'600.00	0.00	0.00	0.00	32'000.00	

Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen

		Konto ER / IR	Buchwert per 31.12.
A	Rückstellungen für Ferien und Gleitzeit des Personals per Ende 2019.	2050.00	32'000.00
Total kurzfristige Rückstellungen			32'000.00

Anhang

Rückstellungsspiegel

Langfristige Rückstellungen		Stand per 01.01.	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand per 31.12.	Begründung
2081.0	Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2082.0	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2083.0	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2084.0	Bürgschaften und Garantieleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2085.0	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2086.0	Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2087.0	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2088.0	Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2089.0	Übrige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total langfristige Rückstellungen		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	

Begründungen der langfristigen Rückstellungen

	Konto ER / IR	Buchwert per 31.12.
		0.00
Total langfristige Rückstellungen		0.00

Anhang

Eigenkapitalnachweis

Veränderungen	Stand per 01.01.	Umbuchung Neubewertung*	Eigenwirtschafts- betriebe		Fonds		Vorfinanzierungen		Jahresergebnis		Stand per 31.12.	
			Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Ertragsü.	Aufwandü.		
2910 Fonds im Eigenkapital											0.00	
2930 Vorfinanzierungen											0.00	
2950 Aufwertungsreserve*											0.00	
Aufwertungsreserve	-27'400.00	27'400.00									0.00	
2960 Neubewertungsreserve FV*											0.00	
2990 Jahresergebnis											399'736.87	
Jahresergebnis									399'736.87		399'736.87	
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre											2'111'276.02	
Kumuliert Ergebnisse Vorjahre	2'138'676.02	-27'400.00									2'111'276.02	
Total	2'111'276.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	399'736.87	0.00	2'511'012.89

* Per 31.12.2019 wird die Aufwertungs- und Neubewertungsreserve FV Konto 2999 "Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre" zugewiesen.